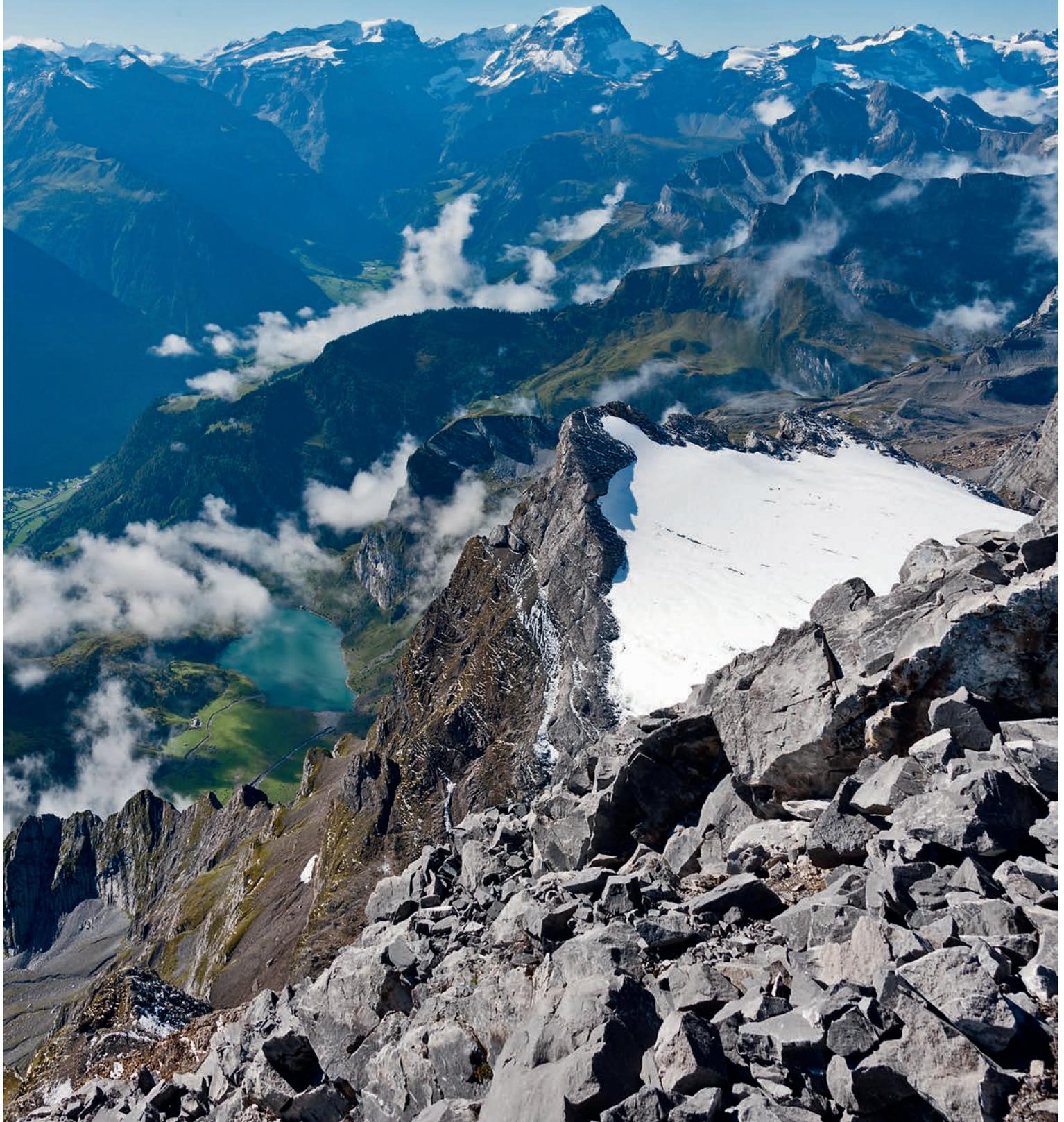


glarnerSach

sichern & versichern



Ausgabe Nr. 2 / November 2014

Infos, Tipps & News

Kundeninformationen der glarnerSach

Per 1. Januar 2015 treten neue, gesamtschweizerische Brandschutzvorschriften in Kraft. Sie bringen zahlreiche Erleichterungen bei unveränderter Personensicherheit und zu tieferen Kosten. Eine eigentliche Liberalisierung bzw. Deregulierung in überschaubarem Mass. Wo aber Regulierung aufhört, beginnt die Eigenverantwortung. Als Eigenverantwortung (auch Selbstverantwortung) bezeichnet man die Fähigkeit, Pflicht und Bereitschaft, für das eigenes Tun und Lassen die Verantwortung zu tragen. Dies bedeutet, dass man für die Folgen des eigenen Handelns oder auch Nichthandelns die Konsequenzen zu tragen hat. Aber anders als es die Redewendung «sein Schicksal in die eigene Hand nehmen» meint, trägt man damit oft auch unbewusst die Verantwortung für andere. Nehmen Sie also die Sicherheit für sich selber und ihre Mitbewohner oder Mitarbeiter an die Hand und werden Sie Ihrer Verantwortung gerecht. Wir unterstützen Sie dabei gerne mit unseren Tipps und Ratschlägen zu Schadenverhütung, Schadenbekämpfung und Versicherung.



glarnerSach
Hansueli Leisinger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Impressum

Herausgeberin: glarnerSach
Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
Telefon 055 645 61 61, Fax 055 645 61 95
www.glamersach.ch, info@glamersach.ch
www.facebook.com/glamersach

Fotos: Blick vom Vrenelisgärtli zum Tödi mit Oberblegisee im Vordergrund, © Foto-Studio Urs Heer Glarus (Titelseite); Samuel Trümpy (Seite 3, Porträts Jugendversicherung clever); Esther Feldmann Frefel, Casa-Vita / Frefel Holzbau AG (Seite 5); Walter Lehmann (Seite 6); Schwandnergrat, © Foto-Studio Urs Heer Glarus (Seite 7); Schweizerischer Erdbebendienst (Seite 8), Alp Bodmen/Saasberg, Peter Donatsch (Seite 8), glarnerSach

Texte: glarnerSach

Satz: Somedia Production, Glarus

Druck: Küng Druck AG, Näfels

Sicherheitsprüfung und -nachweis von elektrischen Installationen



Mangelhafte Installationen können schnell brandgefährlich werden

Strom ist alltäglich, praktisch aber nicht ungefährlich. Feuerschäden werden am häufigsten durch Mängel an elektrischen Hausinstallationen verursacht. Abnutzungsschäden sind auf den ersten Blick nicht sichtbar. Ohne regelmässige Prüfungen werden beschädigte Installationen oftmals zu spät bemerkt.

Der Gebäudeeigentümer ist vom Gesetz her verpflichtet, die elektrischen Installationen in festgelegten Abständen überprüfen zu lassen. Für Wohngebäude ist die Kontrollperiode beispielsweise mit 20 Jahren festgelegt. Die Strom versorgenden Betriebe haben den Auftrag der Registerführung. Sie fordern den Gebäudeeigentümer zu gegebener Zeit auf, sei-

ne Anlagen überprüfen zu lassen. Sicherheitsprüfungen werden von Elektroinstallateuren oder von einem unabhängigen Kontrollorgan durchgeführt. Sie erstellen nach erfolgreicher mängelfreier Prüfung einen schriftlichen Sicherheitsnachweis. Die Gebäudeeigentümer haben diesen sorgfältig aufzubewahren.

In einem allfälligen Schadenfall mit der Ursache «elektrische Installation oder elektrische Apparate» fordert die glarnerSach zur Entlastung des Versicherungsnehmers in jedem Fall den Sicherheitsnachweis ein.

Wenden Sie sich bei Fragen an die technischen Betriebe Ihrer Wohngemeinde.

glarnerSach

Interkantonaler Rückversicherungsverband IRV



Der im Jahr 1910 gegründete Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft und ausschliesslich als Rückversicherer für die 18 Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) tätig. Im Zentrum seiner Aufgaben steht die Bereitstellung von Rückversicherungskapazitäten für Feuer- und Elementarschäden. Durch das Pooling der Schäden aller KGV kann der IRV immer wieder günstige Rückversi-

cherungsdeckungen bereitstellen. Zudem kommt es im Fall von Naturkatastrophen zu einer solidarischen Risikoteilung unter allen KGV und dem IRV. Im Zentrum dieser Risikoteilung steht die Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG). Hierbei handelt es sich um einen Schadenpool, an dem sich alle 18 KGV und der IRV beteiligen. Die IRG stellt sicher, dass die Gebäudeversicherungen bei grossen Elementarschäden, die den konventionellen Rückversicherungsschutz übersteigen, nicht auf sich allein gestellt sind.

Jugendversicherung clever: gut und günstig



Mit der Jugendversicherung clever in einen sicheren Start in die Unabhängigkeit

Wer zahlt Dir Deinen Rucksack, wenn er in den Ferien gestohlen wird? Wer zahlt, wenn Dir in der neuen Wohnung beim Spaghettikochen die Pfanne aus der Hand rutscht und das Keramikkochfeld kaputt geht? Wer zahlt Dir neue Kleider, wenn es in Deiner Wohnung gebrannt hat? Oder wie sieht es mit den Kosten für den Ersatz Deiner Gitarre aus, wenn sie durch einen Wasserschaden unbrauch-

bar geworden ist? Unsere Jugendversicherung clever ist die Lösung. Versichert ist Dein Hausrat und über die integrierte Privathaftpflichtversicherung auch Schadenersatzansprüche Dritter. Schon **ab CHF 150.–** geniesst Du, oder wenn ihr zu zweit seid, ab CHF 200.– einen umfangreichen Versicherungsschutz auf der ganzen Welt. Gerne stehen wir für eine Beratung zur Verfügung.

glarnerSach

Adrian Röthlisberger

Mitte August 2014 ist Adrian Röthlisberger in einer befristeten Anstellung zum Back-Office-Team der glarnerSach ge-



stossen und unterstützt dort das Team in verschiedenen administrativen Aufgaben. Adrian absolvierte im Seminarhotel Lihn in Filzbach erfolgreich seine Lehre als Büroassistent EBA. Wegen eines angeborenen Herzfehlers wurde er als Baby mehrmals operiert, und durch die starken Medikamente erlitt er einen leichten Gehörschaden. Sein Herz ist auch heute noch nicht 100% leistungsfähig. «Meine Beeinträchtigungen vergesse ich oft, da ich mich grundsätzlich wohlfühle. Es wird mir erst richtig bewusst, wenn ich in die jährliche Untersuchung gehe», erzählt er. In seiner Freizeit geniesst er seine Autofahrten auf den Kerenzerberg. «Und das Grösste für mich ist, wenn ich mit meinem Vater im Auto über die Rennstrecke am Nürburgring fahren darf», erzählt er mit leuchtenden Augen.

Einfacher Diebstahl auswärts

Sie unternehmen am Sonntagnachmittag eine Velotour ins Blaue. Als Sie an einem Restaurant vorbeikommen, entschliessen Sie sich, dort den Zvieri zu geniessen. Sie sichern Ihr Velo mit einem Schloss an einer massiven Stütze. Nach der Stärkung freuen Sie sich auf die Heimfahrt.

Mit Schrecken stellen Sie fest, dass Ihr Velo gestohlen wurde. Dies ist ein sogenannter «Einfacher Diebstahl auswärts», den Sie in Ihrer Police mitversichert haben müssen, damit wir Ihnen den Schaden entschädigen können.

Gerne beraten wir Sie über diesen speziellen Versicherungsschutz und ermitteln zusammen mit Ihnen die für Sie richtige Versicherungssumme.



Tipps!

- **Fahrrad mit einem massiven Schloss sichern**
- **Smartphone im Ausgang nicht offen auf dem Tisch liegen lassen**
- **Handtasche beim Einkaufen nicht in den Einkaufswagen legen**
- **Reisegepäck nie unbeaufsichtigt lassen**

Schadenverlauf 2014



Brandereignis in Glarus

Der positive Trend aus dem ersten Halbjahr 2014 hält bis heute an. Die mehrheitlich ausgebliebenen starken Sommergewitter haben daran entscheidenden Einfluss. Mit ungefähr 700 Schadenmeldungen bis Anfang Oktober liegen wir fallzahlenmässig vergleichsweise auf dem tiefen Niveau von 2011. Einzig die hohe Feuerschadenbelastung vermag das sonst durchwegs positive Bild zu trüben. Wie schon im ersten Halbjahr ereigneten sich auch in den Sommermonaten in regelmässigen Abständen Brandereignisse, welche mit den damit zusammenhängenden Rauchschäden höhere Schäden verursachten. Das oben stehende Foto

zeigt stellvertretend dazu einen Brand-/Rauchscha den, welcher sich am 24. August in Glarus ereignet hat.

Erwähnenswert sind die vereinzelt grösseren Schäden an Kulturland, welche sich am 24. Juli als Folge eines Gewitters über den Ennetbergen eingestellt haben. Der Glarner Kulturschadenfonds richtet für die Behebung von Elementarschäden an Kulturland entsprechende Beiträge aus.



Erdbeben verwüstete am 24. Juli Kulturland im Gebiet der «Walzmühle», Glarus

Kein Baugesuch für Fotovoltaikanlagen



Sichere und versicherte Solaranlagen mit der glarnerSach

Für sorgfältig in Dächer oder Fassaden integrierte Fotovoltaikanlagen bis 15 m² in Bauzonen ist seit dem 1. Mai 2014 kein Baugesuch mehr nötig. Es genügt lediglich eine schriftliche Meldung (mit Projektbeschreibung, Aufsichts-, Ansichts-, und Schnittplan) 30 Tage vor Baubeginn an die zuständige Gemeindebaubehörde.

Und der Brandschutz?

Auch wenn kein Baugesuch mehr notwendig ist, müssen die Brandschutzvorschriften eingehalten werden.

Und die Gebäudeversicherung?

Damit Ihre Solaranlage für die Gefahren Feuer- und Elementarereignisse in Ihrer Gebäudeversicherung im Monopol versichert ist, muss diese in der Police aufgeführt sein. Gerne beraten wir Sie auch für weitergehenden Versicherungsschutz über unsere Produkte im Wettbewerb.

Stellen Sie deshalb sicher, dass Ihr Projekt entweder über die Gemeinde oder direkt der glarnerSach zugestellt wird. Nur so erhalten Sie die Gewähr, dass Ihre Solaranlage sicher betrieben wird und, wenns trotzdem passiert, auch versichert ist.

Ihre Haftung als Eltern

Wenn Ihr Kind beim Spielen den Kotflügel des Autos Ihres Nachbarn verkratzt, wird er Ihnen sicher die Rechnung für die Reparatur vorbeibringen. Gemäss ZGB, Art. 333, Haftung des Familienhauptes, müssen Sie für Schäden, die Ihre aufsichtsbedürftigen Kinder verursacht haben, einstehen, sofern Sie Ihre Sorgfaltspflicht verletzt haben. In einem solchen Fall übernimmt unsere Privathaftpflichtversicherung die Reparaturkosten. Sollte Ihr Nachbar allerdings gleich eine Neulackierung des ganzen Fahrzeuges verlangen, übernehmen wir auch die Abwehr dieser überhöhten Forderung. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Schnell kostet ein Schaden das Mehrfache einer Jahresprämie

Haushaltsversicherung SIEBENSACHEN wird überarbeitet

Unsere bewährte Haushaltsversicherung SIEBENSACHEN ist in Überarbeitung. Wir passen das Produkt den heutigen Kundenbedürfnissen an. So haben wir neue Deckungsbausteine und überarbeitete Versicherungsbedingungen für Sie bereit. Was genau wir Ihnen neu anbieten werden, erfahren Sie ab Januar 2015.



Ab Januar 2015 für Sie bereit

Brandschutzvorschriften 2015



Neuer Gebäudetyp «Gebäude mit geringen Abmessungen», welcher weitestgehend ohne Brandschutzmassnahmen erstellt werden kann

Im Juni 2010 beauftragte das Interkantonale Organ Technische Handelshemmnisse IOTH die VKF, die BSV zu überarbeiten und auf den neuesten Stand zu bringen. Der politische Auftrag umfasste im Wesentlichen folgende Zielvorgaben:

- Das heutige Sicherheitsniveau bezüglich Personenschutz ist unverändert zu belassen (zirka 3,5 Brandopfer/Mio. Einwohner).
- Beim Sachwertschutz soll eine sorgfältige Abwägung durchgeführt werden, um die volkswirtschaftlichen Kosten im Rahmen der gesellschaftlichen Akzeptanz zu senken.

Markante Liberalisierungen

Die Revision sieht ab dem 1. Januar 2015 zahlreiche Erleichterungen vor wie beispielsweise:

- Bei Einfamilienhäusern sind inskünftig keine Brandschutzmassnahmen mehr zu beachten. Ausgenommen davon sind lediglich die Heizräume für Holzfeuerungen und die Brennstofflagerräume.
- Das Gleiche gilt für Gebäude mit geringen Abmessungen (Geschossflächen max. 600 m² und max. zwei Geschosse über Terrain). Auch hier sind keine

Brandschutzmassnahmen mehr gefordert. Davon profitieren primär KMU-Betriebe, die ihre Gebäude gleichzeitig privat nutzen, indem sich z.B. im Erdgeschoss ein Handwerksbetrieb und eine Wohnung im Obergeschoss befinden.

- Die zulässige horizontale Fluchtdistanz beträgt 35 m (bisher 20 m) und bei der Festlegung der Anzahl Treppenhäuser ist neu die Einhaltung der Fluchtweglängen massgebend.
- Die möglichen Brandabschnittsgrössen betragen neu grundsätzlich 3600 m².
- Neu können in Holzbauweise Gebäude mit bis acht Geschossen erstellt werden. Zudem wird nicht mehr zwischen brennbarer und nichtbrennbarer Konstruktion unterschieden.

Umsetzung der neuen Brandschutzvorschriften

Unsere Brandschutzexperten werden im letzten Quartal des laufenden Jahres Planer, Behörden und das betroffene Gewerbe an massgeschneiderten Informationsanlässen über die relevanten Änderungen ins Bild setzen. Wer sich bereits heute mit den neuen Vorschriften vertraut machen will, kann diese gratis unter www.praever.ch herunterladen.

Wie viele Feuerlöscher braucht es in Ihrem Haus?

Die glarnerSach subventioniert die freiwillige Installation von Handfeuerlöschern. Wir stellen oft fest, dass Lieferfirmen ihren Kunden eine eher grössere Anzahl Handfeuerlöscher anpreist, als effektiv notwendig ist. Wir beraten Sie gerne im Voraus, wie viele und welche Art von Feuerlöschern in ihrem Gebäude sinnvoll sind.



Weitere Informationen zu unseren Beiträgen finden Sie auf Seite 8

Versicherung im Wettbewerb / Prävention

Einbrecher scheuen das Rampenlicht!

Die Problematik stellt sich jedes Jahr. In den Herbst- und Wintermonaten sind vermehrt Dämmerungseinbrecher am Werk. Sie nutzen die Abwesenheit der Bewohner und bevorzugen für ihre Taten die frühen Abendstunden.

«Bei mir gibt es nicht viel zu holen», das denken sich viele. Das mag so sein, aber Einbrecher hoffen immer auf eine lohnende Beute und nutzen dunkle, leicht zugängliche und schlecht gesicherte Türen und Fenster.

Oft sind die ersetzbaren materiellen Werte nicht das, was die Betroffenen belastet. Mehr zu schaffen machen die psychischen Belastungen nach einem Ereignis oder das nicht mehr Vorhandensein von Erinnerungsstücken mit emotionalem Wert.

Liebe Leser, wir fordern Sie auf, gerade in den kommenden Wochen betreffend dieser Problematik aufmerksam zu sein. Die Polizei kann nicht gleichzeitig überall sein. Haben Sie die Augen offen und melden Sie Auffälliges in Ihrem Umfeld der Polizei, ganz nach dem Slogan
«Verdacht – ruf 117 an»!

Wasserinterventionspläne (WIP)



Schadenplatz: Mühle

Auftrag:

- Pegelstand bei Linthbrücke Plattenaustrasse beobachten > Entwicklung periodisch an Einsatzleitung melden
- Wuhrschäden sofort melden
- Schwemmholztransport melden
- Bäche bei Schwarzenbach periodisch beobachten > bevorstehende Ausuferungen sofort melden

Nach Ausführung:

- Auftrag ausführen, bis Einsatzleitung den Abbruchbefehl erteilt

Die Pläne geben den Feuerwehren wichtige Informationen für schnelles und korrektes Handeln

Der Kanton Glarus verfügt seit 2009 über Wasserinterventionspläne für die grössten Glarner Flüsse und Bäche. Sie wurden unter der Federführung der glarnerSach und der Fachstelle für Naturgefahren und in enger Zusammenarbeit mit den Feuerwehrkommandos erstellt. Nicht erfasst wurden damals die Wildbäche. Aufgrund der gemachten Erfahrungen wurden die WIP nun weiterentwickelt und verbes-

sert. So wurden auch die grösseren Wildbäche aufgenommen. Der neue WIP ist eine einfache Praxishilfe für die Interventionskräfte, welche zur Verbesserung der Bereitschaft gegenüber Hochwasserereignissen beiträgt. Zudem dient er als Entscheidungshilfe und gibt eine Übersicht über mögliche Einwirkungen durch Hochwasser und zu wirksamen Interventionsmassnahmen. Im Ereignisfall er-

möglicht er ein strukturiertes und effizientes Vorgehen. Er ist leicht verständlich und kann auf einfache Art allfälligen eingetretenen Veränderungen angepasst werden. Im Auftrag der glarnerSach und der Fachstelle für Naturgefahren wurden durch die Marty Ingenieure AG alle neuen Wasserinterventionspläne erstellt und den Feuerwehren mit den erforderlichen Informationen geliefert.

Versicherung im Wettbewerb

Umfassende Produktpalette

Die glarnerSach bietet individuelle und kostengünstige Versicherungslösungen für Privatpersonen, Firmen und landwirtschaftliche Betriebe. Gerne stehen wir Ihnen für die Beratung zu Ihrem massgeschneiderten, wertrichtigen Versicherungsschutz zur Verfügung.

Haushaltsversicherung SIEBENSACHEN
SIEBENSACHEN bietet Ihnen umfassenden Versicherungsschutz für Hausrat, Wertsachen, Privathaftpflicht und Rechtsschutz.

Jugendversicherung clever

Für Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren die ideale Versicherungslösung mit günstiger Prämie. Mit unserer Jugendversicherung sind Sie nicht nur zu Hause gut versichert, sondern auch unterwegs.

Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL

Unsere Gebäudeversicherung schützt Sie vor den finanziellen Folgen aus Schäden an Ihrem Gebäude sowie aus Haftpflichtansprüchen.



Rundum gut versichert

Geschäftsversicherung PROFIL

Die Geschäftsversicherung deckt Risiken für Fahrhabe, Betriebsunterbrechung und Haftpflichtansprüchen.

Landwirtschaftsversicherung schiff&gschiir

Unsere Landwirtschaftsversicherung sichert Ihre Investitionen in Fahrhabe, Maschinen, Fahrzeuge sowie Tiere.

glarnerSach

Ausstellung Walter Lehmann

Seit Mitte Oktober sind Bilder von Walter Lehmann im Medien- und Geschäftshaus ausgestellt. Monroe USA, Schweizer Konsulat New Delhi, Zürich, Bad Ragaz (Grand Resort), D-Kempten, D-Hannover sind Stationen grösserer Kuh-Ausstellungen des Glarner Kuhmalers. Er fotografiert und malt nur behornnte Kühe in naturalistischer Form und taucht sie in bunte Farben. Die Ausstellung kann bis Ende Dezember an Werktagen von 7.15 bis 12 Uhr und von 13.15 bis 18 Uhr an der Zwinglistrasse 6 in Glarus besucht werden. Zur **Vernissage am Samstag, 6. Dezember, ab 16 Uhr**, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



Lehmanns Werke sind eine Hommage an die Bauern

150 Jahre Bergführerverband Glarnerland: Jubiläumstour auf das Vrenelisgärtli



Letzte Instruktionen vor dem Übergang
über den Schwandergrat

Der Glarner ist der älteste Bergführerverband in der Schweiz und feiert 2014 das 150-Jahr-Jubiläum mit verschiedenen Anlässen. Einer der Höhepunkte war die geführte Jubiläumstour im September auf das Vrenelisgärtli – und das zu Preisen wie vor 150 Jahren. Rund 50 begeisterte Berggänger folgten der Einladung. Am ersten Tag ging es vom Plätz über Käsern in die Glärnischhütte. Als Überraschung wurde das eindrucksvolle Bergtheater «Ein Russ im Bergell» aufgeführt. Bei Bilderbuchwetter ging es am zweiten Tag über den Glärnischfirn und den Schwandergrat auf das Vrenelisgärtli. Dort bot sich den Teilnehmern eine traumhafte Panoramaaussicht auf 2904 m.ü.M. Die glarnerSach freut sich, die Jubiläumsanlässe mit einem Sponsoring zu unterstützen und wünscht dem Verband weiterhin alles Gute.

Gebäudeversicherung im Monopol

Ihre Vorteile mit der Gebäudeversicherung im Monopol



Sicherheit zu fairen Preisen

Im Jahr 1811 hat das Glarner Volk entschieden, die kantonale allgemeine Brandversicherungsanstalt zu gründen. Seither ist es das Bestreben der glarnerSach, Ihnen als Besitzer eines Gebäudes den optimalen Schutz vor den finanziellen Folgen der Gefahren Feuer- und Elementarereignisse zu gewährleisten. Den Auftrag, den Sie uns im Sachversicherungsgesetz gegeben haben, die obligatorische Versicherung wirtschaftlich zu

betreiben, erfüllen wir gerne. Unser Ziel ist es, unter sorgsamer Berücksichtigung aller Risikofaktoren Ihren Prämienfranken optimal einzusetzen.

Die vertieften Kenntnisse der Gefahren im Kanton, die Vernetzung mit Prävention und die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren bilden die Garanten für ein funktionierendes Sicherheitssystem. Wir bieten Ihnen so die grösstmögliche Sicherheit.

Sicherer Umgang mit Kerzen

Kerzen sorgen in der Weihnachts- und Adventszeit für eine behagliche Stimmung. Doch der unvorsichtige Umgang mit Kerzen verursacht immer wieder gefährliche Brandereignisse. Beachten Sie bitte unsere Präventionsartikel auf Seite 8.



Kinder nie alleine in der Nähe von
Kerzen lassen

Tipps!

- Stellen Sie Kerzen auf eine unbrennbare Unterlage
- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen
- Achten Sie auf genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen

Gebäudeversicherung im Monopol / Versicherung im Wettbewerb / Kulturschadensfonds

Schäden online melden

Natürlich können Sie Ihren Schadenfall jederzeit telefonisch melden. Einfacher und bequemer gehts via Internet. Unter www.glarnersach.ch werden Sie mit klaren Fragen durch das Schadenformular geführt. Ihre Schadenfotos können Sie gleichzeitig senden. Ihre Meldung wird vom zuständigen Schadenexperten raschmöglichst behandelt und in der gewohnten und hohen Dienstleistungsqualität erledigt.



Präventionsartikel: Mehr Sicherheit in Ihrem Haushalt

Alle Produkte, mit Ausnahme des Handfeuerlöschers, können Sie an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus beziehen. **Die Artikel werden nicht per Post verschickt.**

1. Ascheneimer (gross und klein)

In unserem Ascheneimer kann Asche sicher aufbewahrt werden, bis alle Gluten erloschen sind. **CHF 10.– (gross) CHF 7.– (klein)**

2. Löschspray StopFire

Bei Bränden von elektrischen Geräten einsetzbar. Hohe Kühlwirkung, ungiftig und biologisch abbaubar. Einsetzbar für Haushalt, Auto, Boot, Werkstatt usw. **CHF 15.–**

3. Löschdecke

Die FireFlex-Löschdecke (120x180 cm) erstickt Entstehungsbrände und schützt vor Flammen. **Aktionspreis CHF 7.– statt CHF 15.–**

4. Rauchmelder

Eine frühzeitige Warnung im Brandfall kann Leben und Sachwerte retten. Alarmiert bei Rauchentwicklung mit lautem Ton. **CHF 30.–**

5. AntiFlame Spray

Schützt Christbaum, Adventskranz, Textilien, Papier und Dekormaterial usw. vor Entflammung. Die Imprägnierung ist nicht wasserfest. **CHF 15.–**

6. Sicherheits-Unterlage

Verzögert rasches Durchbrennen. Ideal unter Adventskranz, Caquelon. Rezyklierbar, nicht waschmaschinenfest. **CHF 10.–**

Gutschein Löschdecke

Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine Löschdecke zum **Aktionspreis von CHF 7.– statt CHF 15.–**.

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ / Ort:

glarnerSach, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus.
Gültig bis 19. Dezember 2014.

Präventionsartikel werden nicht per Post verschickt.



7. Leck-Puck

Der Leck-Puck hilft Wasserschäden in Räumen frühzeitig zu erkennen. Er meldet Nässe im Bodenbereich mit einem lauten Pipstön. **CHF 50.–**

8. Handfeuerlöscher

Wir unterstützen die freiwillige Anschaffung von zertifizierten Handfeuerlöschern mit einem **Beitrag von 50%**. Das Beitragsgesuch können Sie bei uns beziehen.

9. Blitzschutzanlage

Die freiwillige Erstellung einer äusseren Blitzschutzanlage unterstützen wir mit einem **Beitrag von 25%**.

10. WIS

WIS ist ein kostenloses Warn- und Informationssystem der glarnerSach. Per SMS werden Sie frühzeitig über bevorstehende Gefahr (beispielsweise Hochwasser) gewarnt. Ausserdem erhalten Sie Tipps rund um die Schadenverhütung. Anmelden können Sie sich auf der beiliegenden Antwortkarte oder unter www.glarner-sach.ch/wis.



Ausstellung «unvorhersehbar – Erdbeben in der Schweiz»

Erdbeben lassen sich nicht vorhersagen. Dennoch ist einiges darüber bekannt, wo, weshalb und wie häufig sie auftreten. Um diese Aspekte sichtbar zu machen, präsentiert der Schweizerische Erdbebedienst anlässlich seines 100-jährigen Bestehens eine umfangreiche Ausstellung im Museum *focusTerra* in Zürich. Weitere Infos: www.seismo.ethz.ch/sed/100.



Die Ausstellung dauert noch bis zum 30. November 2014

Zu gewinnen: Glarner Alpbuch

88 Alpen zählt das Glarnerland. Sie liegen auf Bergrücken, an Steilhängen, auf versteckten Hochplateaus oder über markanten Felsbändern. Zwölf Autoren haben sich zusammen mit vier Fotografen auf die Suche nach den Geschichten dieser Alpen gemacht. Entstanden ist ein umfangreicher Text- und Bildband mit 88 Alpgeschichten, mehreren Porträts und Hintergrundberichten.

Die glarnerSach verlost **acht Exemplare** im Wert von **je CHF 68.–**. Sie können uns anrufen unter **055 645 61 61** oder eine E-Mail mit dem **Betreff «Buchverlosung»** und **Ihren vollständigen Kontaktdaten** an info@glarnersach.ch senden. **Die Verlosung findet am 28. November statt.** Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.

